Mehr und bessere Waren für die Versorgung der Bevölkerung

Auf Grund von Anfragen aus der Bevölkerung und Berichten aus Wählerversammlungen hat sich das Politbüro der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands mit den Fragen der Versorgung der Bevölkerung mit Gebrauchsgütern beschäftigt.

Das Politbüro ist der Meinung, daß die durch den großen Wirtschaftsaufschwung ermöglichten Verbesserungen der Versorgung in vollem Ausmaße unmittelbar der Bevölkerung zugute kommen müssen.

Mit Recht fordert die Bevölkerung in Stadt und Land, daß sie für ihr durch die großzügigen Maßnahmen der Regierung erhöhtes Einkommen die Waren in guten Qualitäten und reichhaltigen Sortimenten kaufen kann. Um diesen Wünschen der Bevölkerung gerecht zu werden, ist es erforderlich, daß die Handelsorgane mehr als bisher ihre Arbeit auf den Bedarf der Bevölkerung einstellen. Die Erfolge, die durch die Übererfüllung der Produktionspläne erzielt werden, sollen der Bevölkerung unmittelbar zugute kommen. Durch die Erfüllung und Übererfüllung der Produktionspläne ist es möglich, der Bevölkerung mehr und bessere Waren anzubieten.

Das Politbüro schlägt vor, folgende Maßnahmen durchzuführen:

1. Die Arbeit der Organe für Handel und Versorgung und des Handelsapparates ist weitgehend zu verbessern. Die Verwaltungen für Handel und Versorgung müssen die Wünsche der Bevölkerung stärker berücksichtigen, die Handelsorgane besser anleiten und kontrollieren und die Versorgungspläne entsprechend dem Kaufbedarf der Bevölkerung aufstellen und durchführen.

2. Die Handelsorgane müssen den Warenweg verkürzen, die großen Warenbestände in Industrie und Großhandelslagern vermindern und in reichhaltigen Sortimenten in ihren Verkaufsgeschäften anbieten.

3. Die Handelsorgane sind verpflichtet, die Warenbestände in Industrie und Handwerk entsprechend den Lieferbedingungen unverzüglich abzunehmen. Die Möglichkeiten des Aufkaufs der zusätzlichen Produktion beim Handwerk und den Handwerksgenossenschaften sind auszunutzen.